

Feinste Schwingerkost am 30. Nachwuchs-Schwinget Langenthal

Über 580 interessierte Zuschauer fanden sich in der warmen Langenthaler Markthalle ein, um dem reibungslos ablaufendem Nachwuchsschwinget des Schwingklub Langenthals einen würdigen Rahmen zu geben. Im sportlichen Bereich wurden die Festsiege im ganzen Kanton Bern verteilt.

Etwas verspätet um 8:20 Uhr Sonntagmorgen, während sich draussen das Wetter noch von der unfreundlichen Seite zeigte, konnte es losgehen und die Ersten Paare der jüngsten Kategorie griffen zusammen. Bereits am Morgen fand sich eine grosse Anzahl Zuschauer zu den Wettkämpfen ein. Der früh im Jahr stattfindende Nachwuchsschwinget war auch in diesem Jahr ein Publikumsmagnet.

Bei der ältesten Kategorie JG 99/01 konnte sich im Schlussgang der Gast aus Zofingen Leu Dominik gegen seinen Kontrahenten den Einheimischen Zangger Janik (Pfaffnau) des Schwingklub Langenthal durchsetzen. Mit Scheidegger Marc (Pfaffnau) und Röthlisberger Florian (Melchnau) konnten sich die beiden "Langenthaler" ebenfalls den begehrten Zweig sichern und ein gelungenes Fest bestreiten.

In der Kategorie JG 02/03 siegte der Jurassier Franchi Lukas (Tavannes) mit 6 gewonnen Gängen. Die vier Langenthaler, Staub Severin (Melchnau), Widmer Christian (Obersteckholz), Vogel Jan (Roggliwil) und Rohrbach Ivan (Aarwangen) erreichten ebenfalls einen Zweigberechtigten Rang. Staub Severin feierte zudem mit dem dritten Platz seinen 100. Zweig. Einen Emmentaler Sieg gab es beim JG 04/05 zu feiern. Der Grosshöchstetter Lüthi Simon bezwang im Schlussgang den aus Horboden stammenden Oberländer Stucki Simon. Die beiden Langenthaler Fankhauser Patrick (Untersteckholz) und Rindlisbacher Marco (Langenthal) reihten sich in dieser Kategorie ebenfalls unter die Zweiggewinner.

Einen einheimischen Sieg gab es bei der zweitjüngsten Kategorie JG 06/07. Der für den Schwingklub Langenthal antretende Widmer Simon (Obersteckholz) gewann alle 5 Gänge und stand gegen den Emmentaler Kuhn Silvan im Schlussgang, den er souverän für sich entscheiden konnte. Unternährer Diego (Schwarzhäusern) vom Schwingklub Langenthal freute sich am Abend mit 56.25 Punkt über seine Zweigauszeichnung.

Die Oberländer feierten auch noch einen Festsieg an diesem Tag in der jüngsten Kategorie JG 08/09. Zurbuchen Simon setzte sich gegen den ebenfalls aus dem Oberland stammenden Gafner Milo durch.

Stattliche 246 Nachwuchsschwinger starteten am Morgen zum friedlichen Zweikampf, davon 28 vom durchführenden Schwingklub Langenthal. Am "eigenen" Fest konnten sich insgesamt 12 Langenthaler den begehrten Zweig sichern. Ein durchaus gelungener Start in die neue Saison.

**Für Rückfragen:
Micha Schulthess
Pressechef SK Langenthal
079/9166821**